Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 49

Artikel: Radi-Gramme
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462059

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Radi-Gramme

Zürich. Die Hoffnung der Invaliden und Alten, aus den Millionen der Jagdrevierabgaben eine Unterstützung zu bekommen, schwindet immer mehr seit bekannt geworden ist, daß die Sozialisten die Parole ausgegeben haben, eher werden sie den Verstand walten lassen als einen Zehntelsprozent nachgeben und der Bauernvertreter geschworen haben soll, eher werde er auf einem roten Esel 157 Mal hindersi um das Volkshaus herumreiten als 1/100 nachgeben.

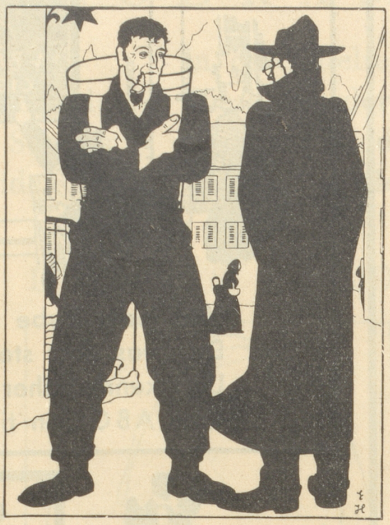
Moskau (A was). Im engern Sovietausschuß interpellierte der Kommissär Luskoff die Regierung, was sie zu tun gedenke gegen die entsetzliche Hungersnot. Darauf erwiderte ihm im Namen der Regierung Iwan Glünggikoff: „Es gibt ja gar keine Hungersnot in Rußland! Da lies es selber schwarz auf weiß im ‚Kämpfer'."

Rom (Steferl). Nach dem halboffiziösen „Cacalari illustrato" werden die herzlichen und freundschaftlichen Beziehungen zu Frankreich und Jugoslawien immer unausstehlicher.

Paris. (A was.) Der französische Gesandte wird in den nächsten Tagen in Warschau eine Note überreichen, weil der Polnische Korridor trotz den ungeheuren französischen Unterhaltungskosten immer dreckiger wird.

Dorf-Bädeker

E. Huber



Fremder: „Sie, erlaubet Sie, wo wohnt ä dä Gmeindrat Frei?"

Bauer: „Jä soo, dä Gygerchappi? Da müend'r da 's Rainli ab bis zues Muchelruedis abe, det bi säber Gülestande vor 's Hebanneheiris Stal zue und dänn göhnd'r vor 's Gorsettlischange Feistere dure dem Hag nae vüre a's Zimballeheiche Mistwüsi vorbei und bi dr rote Tür gilts."

Stimmen aus dem Volke

Bahnhofrestaurant III. Klasse

Kommunist mit Abzeichen, wichtig: „Mr sett halt dene Sieche 's Gelt ämal ewegneh und verteile."

Berner Bauernknecht: „So? U vertschumple wie die Schlumpihüng z'Rußland inge?"

Kommunist: „Bsinn di was da seist, du bist da nüd im Stal usse."

Knecht: „Da gits nüt z'brichte, 's Geut mueß binanger bliebe, hey's wer's we-u, sust hey mr uf eynisch all mitenanger keys."

Kommunist: „Tubel."

Knecht: „U dir hey ä Säuornig im Gring inge."

Holzher

Washington. Seit dem Sieg Hoovers ist es in Nordamerika so ekelhaft trocken geworden, daß er eine Reise nach Süd-Amerika machen muß."

*

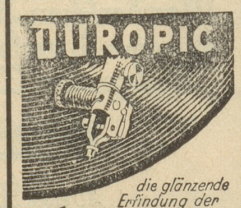
Das Musikhaus Hüni empfiehlt durch Inserate seinen „Hüniphon". Wie wir hören, gedenkt die hiesige Firma Bünzli & Hühnerwadel ihren zwei neuen Musikapparaten Namen zu geben, die nach dem Hüni'schen System konstruiert sind.

Ihre grauen Haare erhalten unauffällig die frühere Naturfarbe mit **ROYA 303**
Garantiert unschädliches und unverwaschbares Mittel, von einfacher, **angenehmer** Anwendung und absolut **zuverlässiger Wirkung.** Kein Abfarben, speziell auch bei kurzen Haaren sehr geeignet. - Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben bestätigen den vollen Erfolg des vorzüglichen Präparates. - Direkter Versand, grosse Flasche Fr. **4.50** portofrei durch
Ch. Guldenmann, Cosm. Präparate, Gelterkinden 7b, Basel.

Vor der Kur Nach der Kur

GLATZEN
werden wieder behaart. Leiden Sie an Schuppen, Haarausfall, Jucken, spärlichem Haarwuchs, gespaltenen Haaren oder sonst einem Haarleiden, dann wenden Sie sich einzig an das
Spezial-Institut
„Thomalina"
für hyg. nHaarbehadlung,
Kernstraße 31, **Zürich 4**

RADIO-ORCHESTROPHON
Kaufen Sie keinen Musikapparat, bevor Sie unser RADIO-ORCHESTROPHON gehört und geprüft haben
Konkurrenzloser Grammophonverstärker mit und ohne Radio. Coulanteste Zahlungsbedingungen. Jederzeit Gratisvorführungen in der Sihlporte oder auf Wunsch in Ihrem Etablissement
NERVAG Zürich 1, Sihlporte, Telephon Selnau 95.50



die glänzende Erfindung der
Grammophon Dauernadel
Schweizer Präzisionsarbeit. Schont die Platten und spielt ohne Nadel-Wechsel 50,000 mal in gleicher Reinheit. Tonstärke regulierbar. Erhältlich bei:
Rudolf Pfister
Trottenstraße 52 Zürich 6

Unser Wettbewerb

Es sind uns eine so überraschende Menge fröhlicher Ergänzungen zugekommen, dass wir uns entschlossen haben, so bald als möglich eine Sondernummer herauszugeben, in welcher wir einen Teil der Lösungen wiedergeben und die Preisträger veröffentlichen. — Wir bitten um Geduld.

Neo-Satyrin
das wirksamste Mittel gegen
vorzeitige Schwäche bei Männern
Glänzend begutachtet von Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.
Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30